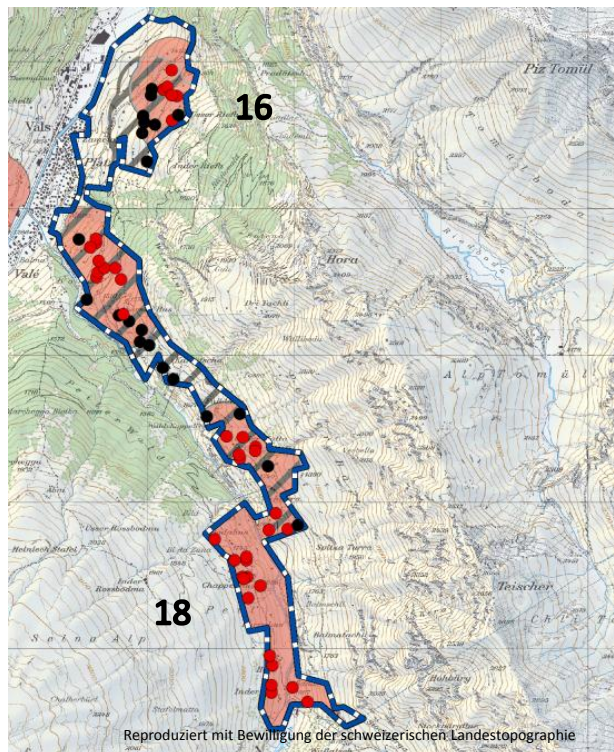


# Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

## Untersuchungsgebiet Peil

16 Kerngebiet Zameia

18 Kerngebiet Peil



Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

125 ha

102 ha

0 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

**Gemeinde(n):** Vals

**Region:** Vals

**Abdeckung mit Verträgen<sup>13</sup> (2012):**

16: 25 %

18: 29 %

Revierzahl, geschätzt:

16 Zameia				18 Peil			
BRK	BAP	FEL	ALLE	BRK	BAP	FEL	ALLE
4	6		10	16	9		25
1.1	0.8			1.1	0.8		

Revierdichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):

Im UG Peil siedelt das Braunkehlchen in vergleichsweise grosser Dichte (bezüglich Braunkehlchen-Dichte liegt Peil an 13. Stelle aller 66 UG). Wir schätzen den Anteil von Peil an der gesamten Population des Valsertals auf gegen 60 %. Es ist somit für den Erhalt der Braunkehlchen-Population im Valsertal sehr wichtig.

Vom Baumpieper wird Peil in mittlerer Dichte besiedelt (bezüglich Dichte an 22. Stelle der UG)

Für die Feldlerche hat das Gebiet keine Bedeutung.

Die Abdeckung der beiden Kerngebiete mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist mässig. Zusätzliche Vertragsabschlüsse sind erwünscht.

<sup>13</sup> Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnitzeitpunkt